

## Proxy-Server für Windows NT

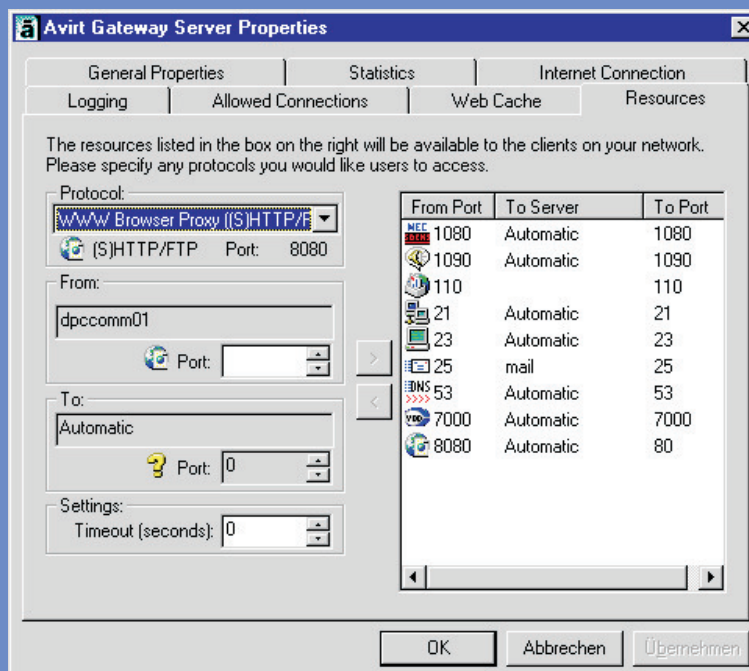
### aVirt Gateway Server 4.0

Einen einfach zu konfigurierenden aber dennoch leistungsfähigen Proxy-Server für Windows-NT, Windows-2000 und Windows-9x hat die amerikanische Firma Avirt mit ihrem Avirt Gateway 4.0 im Programm. Das Produkt unterstützt alle gängigen Internetprotokolle und ist speziell für kleine Unternehmen gedacht, die ihren Mitarbeitern schnell und unkompliziert Zugang zum Internet bieten möchten.

#### DIRK PELZER

Avirt Gateway 4.0 bietet Proxy-Funktionalitäten für zahlreiche Internet-Protokolle und erlaubt den unkomplizierten Zugriff auf Internet-Dienste, wie zum World-Wide-Web, Email, News oder FTP. Durch die Unterstützung von Socks in der Version 4 und 5 erlaubt das Produkt auch die sichere Verbindung zu Internetanwendungen, die dieses Protokoll unterstützen beziehungsweise voraussetzen. Für die Anbindung an Online-Dienste wie AOL, Compuserve oder MSN ist ebenso gesorgt, wie für DNS-Forwarding, Telnet oder FTP. Um die Konfiguration so einfach wie möglich zu halten, hat Avirt die Parameter für alle unterstützten Protokolle bereits voreingestellt, so dass nach der Installation des Produktes eigentlich nur noch die Web-Browser mit den Portinformationen und dem Namen des Proxy-

Servers versorgt werden müssen, um online gehen zu können. Zur Änderung und Anpassung der Grund-einstellungen kann der Administrator entweder einen Assistenten aufrufen, der Schritt für Schritt die einzelnen Parameter abfragt, oder auf das Avirt-Gateway-Server-Symbol in der Systemsteuerung klicken, um in Administrationsoberfläche zu gelangen. Um auf der Clientseite neben dem Web-Browser beispielsweise auch Email per POP- und SMTP-Protokoll senden und empfangen zu können, muss dort noch eine Client-Komponente von Avirt installiert werden. Diese leitet automatisch TCP/IP-Anfragen, die nicht für lokale Netz bestimmt sind an den Proxy-Server weiter. Falls für die entsprechende Anwendung Protokollunterstützung existiert und diese konfiguriert wurde, reicht Avirt Gateway die Anfrage an das Internet weiter.



Der Avirt Gateway Server ist einfach zu konfigurieren und bietet Unterstützung für zahlreiche Protokolle

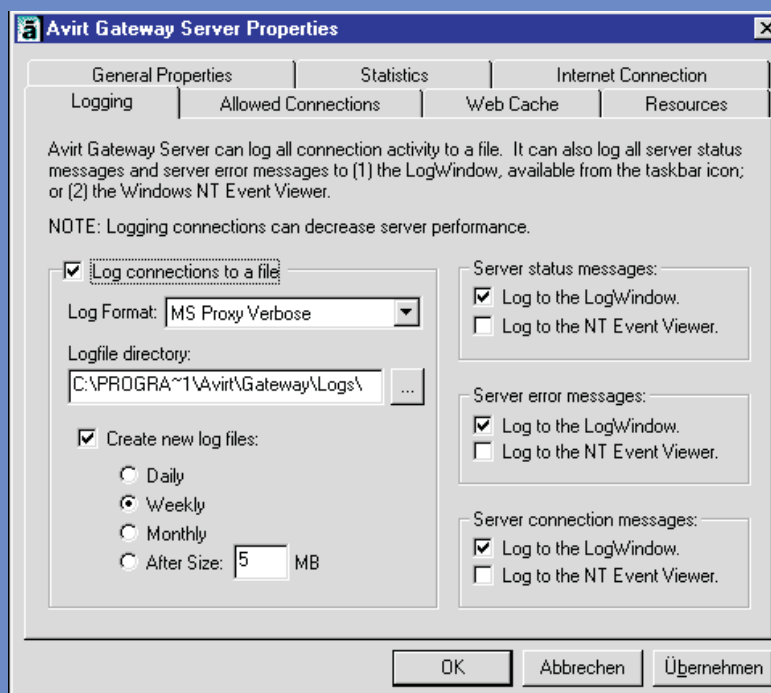
### Einfacher Web-Cache integriert

Um den Clients einen schnelleren Zugriff auf häufig genutzte Dateien zu ermöglichen und gleichzeitig Onlinegebühren zu sparen, bietet Avirt-Gateway einen einfachen Web-Cache. Die dort gespeicherten Einträge werden nach einer frei definierbaren in Tagen gemessenen Zeit gelöscht und bei erneutem Aufruf aktualisiert. Bei Bedarf ist der Administrator in der Lage, den Cache auch manuell zu leeren oder die gespeicherten Inhalte anzusehen. Abgesehen von einer Timestamp-Checking-Option ist das Caching-Verhalten nicht weiter zu beeinflussen. Bei aktiviertem Timestamp-Checking, vergleicht Avirt das Erstellungsdatum von lokal gespeicherten Web-Seiten mit den Original-Seiten im Internet und aktualisiert gegebenenfalls den Cache.

Um ein Verbindung zum Internet herzustellen, bietet Avirt mehrere Alternativen. Zum einen baut das Produkt bei einer Clientanfrage entweder über Modem oder ISDN eine Wählverbindung zu einem Internet-Service-Provider auf oder kommuniziert über eine zweite Netzwerkkarte mit einem zusätzlichen Netzsegment, das beispielsweise über einen Router mit dem Internet verbunden ist. Alternativ ist

auch der Verbindungsaufbau per Kabelmodem oder XDSL unterstützt. Für den Aufbau kaskadierter Konfigurationen mit mehreren Proxy-Servern ist eine Proxy-Channeling-Funktion integriert, mit der ein Avirt-Gateway Kontakt zu einem anderen aufnehmen kann.

Um den Zugriff über Avirt auf das Internet einzuschränken, bietet das Produkt an, eine oder mehrere IP-Adreßbereiche anzugeben, die auf das Internet zugreifen dürfen. Eine darüber hinausgehende Autorisation per Benutzerkonto und Kennwort ist allerdings nicht implementiert. Für die Protokollierung der von Avirt durchgeführten Aktionen, kann der Systemverwalter einen Logging-Mechanismus implementieren, der verschiedene Kategorien von Meldungen in eine Log-Datei beziehungsweise zusätzlich in das NT-Eventlog einträgt. Das Ausgabeformat entspricht dabei dem des Microsoft Proxy-Servers, wodurch es möglich wird, von Avirt erzeugte Logfiles mit Werkzeugen auszuwerten, die für Microsoft-Produkt entworfen wurden. Alternativ kann das Logfile auch über eine Tabellenkalkulation oder per Skript analysiert werden, da es im ASCII-Format vorliegt und kommasepariert ist.



Avirt Gateway 4.0 bietet umfangreiche Logging-Mechanismen zum Aufspüren von Fehlern und zum Monitoring

### Sparsam im Verbrauch

Neben seiner einfachen Konfigurierbarkeit hat der Avirt Gateway Server noch den Vorteil, daß er mit vergleichsweise wenig Systemressourcen auskommt. Sein Speicherbedarf beispielsweise liegt ohne Clientverbindungen bei knapp drei Megabyte. Damit läßt er sich auch auf Systemen mit mäßiger Ausstattung noch gut betreiben, wie sich bei einem Praxistest herausstellte. Hierbei wurde der Gateway Server auf einem mit 64 Megabyte Hauptspeicher und einem 120-MHz-Pentium ausgerüsteten NT-4.0-Server installiert. Die Internetanbindung erfolgte dabei per DialUp-Network mit einer an die serielle Schnittstelle des Rechners angeschlossenen Fritz!X-PC ISDN-Telefonanlage. Die Antwortzeiten waren auch beim Zugriff von bis zu zehn Anwendern unter Berücksichtigung der verfügbaren Bandbreite angemessen und der aktivierte Cache trug seinen Teil dazu bei, das Surfen im Internet nicht langweilig werden zu lassen. Der in seiner Hardwareausstattung nicht gerade üppig bemessene Proxy-Server verkraftete die Belastung klaglos.

### Fazit

Insgesamt ist der Avirt-Gateway-Server eine tolle Lösung für kleinere Unternehmen. Sowohl die Client-, als auch die Serverinstallation und Konfiguration sind problemlos und mit nur wenig Grundkenntnissen zu bewerkstelligen. Aufgrund seiner einfachen Strukturierung hat das Produkt natürlich auch einige Schwächen. So hat der Systemverwalter beispielsweise keine Möglichkeit, großen Einfluß auf die Cache-Policy zu nehmen. Er kann den Web Cache lediglich aktivieren oder deaktivieren und eine Zeitdauer für das Ablaufen des Chacheinhaltes festlegen. Auch eine Möglichkeit, Hilfe- oder Fehlermeldungen, die der Proxy-Server beispielsweise beim Zugriff eines Web-Browsers zurückgeben kann, fehlt leider ebenso wie die Möglichkeit, zusätzliche Protokolle zu definieren, die nicht im Lieferumfang enthalten sind. Dafür wird man allerdings mit einem moderaten Preis entschädigt, angesichts dessen die dargebotenen Features vollkommen überzeugen können.

### Zur Person

DIPL. ING. DIRK PELZER arbeitet als freier Consultant und Journalist in München. Er betreibt ein Storage Labor für verschiedene namhafte Fachzeitschriften. Zudem beschäftigt er sich mit Speichernetzen und Hochverfügbarkeit.

### Produktname: Avirt Gateway 4.0

**Hersteller:** Avirt Gateway Solutions

**Charakteristik:** Proxy-Server

#### Kurzbeschreibung:

Avirt bietet mit seinem Gateway 4.0 einen einfach zu handhabenden Proxy-Server auf Basis von Windows-NT, Windows-2000 oder Windows-9x, der sich für den Einsatz in kleinere Unternehmen eignet.

#### Preise:

10 User: 139,95 Dollar, 25 User: 299,95 Dollar, unlimitiert: 499,95 Dollar

**Web-Site:** [www.avirt.com](http://www.avirt.com)

### Von aVirt unterstützte Protokolle

World Wide Web Proxy (HTTP)  
AOL Proxy  
Chat Protocol (IRC)  
CompuServe Proxy  
DNS Forwarding  
File Transfer Protocol (FTP)  
Incoming Mail (POP3)  
MSN Proxy  
Newsgroups (NNTP)  
Outgoing Mail (SMTP)  
Real Audio Proxy  
Reverse FTP Bridge  
Reverse TCP Bridge  
Secure World Wide Web Proxy (SHTTP)  
Simple UDP  
SOCKS4/5 Proxy  
TCP Bridge Proxy  
Telnet Proxy  
UDP Bridge Proxy  
VDO Live Proxy